

01_2022

TIERISCH AKTUELL

KOSTENLOS
MITNEHMEN!

TIERHEIMALLTAG:
DER GANZ NORMALE
WAHNSINN

HAUSTIER ODER **PLÜSCHTIER?**

HILFE FÜR **STRASSENKATZEN**





Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!





**ERLEBEN SIE UNSERE
TIERISCH GUTE
AUSWAHL!**



Heimtierfutter, -artikel und Zubehör



Ihre Raiffeisen-Märkte

-  **59602 Altenrüthen**, Lütke-Haar 1, Tel. 02952 / 970213
-  **59597 Erwitte**, Völlinghauser Weg 9, Tel. 02943 / 2005
- 59590 Geseke**, Gutenbergstraße 5, Tel. 02942 / 971319
-   **59557 Lippstadt**, Am Siek 2, Tel. 02941 / 97410

Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Verwaltungssitz: 33142 Büren, Oberer Westring 28

 : Mit Aquaristik-Abteilung

 : Mit Tankstelle



**24 Stunden
Tanken!**

INHALT

Aus dem tierischen Leben 02

Der ganz normale Wahnsinn?! 04

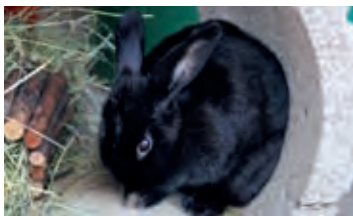


Der kleine Abenteurer 06

Wenn der beste Freund abhandenkommt – Findefix hilft 07

Notnasen 09

Haustier oder Plüschtier? Das ist hier die Frage 10



Arbeitskollegen mit Wau-Effekt! 12

Schnurrdiburr – mit Geduld und gesunden Leckerlies 14

Ehrenamt ist niemals "für die Katz´" 15

Hilfe für Straßenkatzen 16



Die wilde Hilde – klein, flauschig und zäh 18

Wir suchen Unterstützung im Ehrenamt und Vorstand 19

Tierschutz im Garten – gar nicht schwer! 20

Max – Oldtimer glücklich "eingeparkt" 22

Zum Schluss – 30 Jahre im Einsatz für die Tiere: Britta Langner 24



Liebe Tierfreunde, Mitglieder und Unterstützer!

In unserer neuen Ausgabe „Tierisch Aktuell“ darf ich Sie als nicht ganz neues Gesicht im Vorstand des Tierheims Lippstadt herzlich begrüßen.

Seit dem unvorhergesehenen Rücktritt unserer Vereinsvorsitzenden Sabine Mann im November 2021, übernehme ich als 2. Vorsitzende kommissarisch ihr Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

Hinter mir liegt eine spannende, erlebnisreiche, aber auch emotionale Zeit. Mein Start bedeutete für mich – mangels einer Einarbeitung – einen Sprung ins kalte Wasser. Dennoch konnte ich erste Erfolge erreichen und auch das Vertrauen vieler Mitglieder unseres Vereins und der Mitarbeiter gewinnen.

Mein besonderer Dank an dieser Stelle geht an unser engagiertes Team, das sich tagtäglich um das Wohlergehen, die Betreuung und Versorgung unserer Tiere kümmert. Denn nur gemeinsam und miteinander können wir zum Wohle der Tiere alles geben.

Um die Versorgung der Tiere zu optimieren, haben wir neues Per-

sonal eingestellt und bestehendes aufgestockt. Weitere Vorhaben und die Umsetzung neuer Ideen sind geplant. Lassen Sie sich überraschen.

Sobald es das Corona-Virus wieder zulässt, möchten wir – hoffentlich bald – wieder viele zweibeinige Gäste im Tierheim begrüßen. Sie alle haben uns in der letzten, für alle nicht einfachen Zeit, sehr gefehlt. Ein bunter Flohmarkt, Leckereien für jeden Geschmack und weitere Aktionen sollen unser bisheriges Programm erweitern.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung bedanken, die uns in den vergangenen Monaten in Form von ehrenamtlicher Hilfe, Geld- und Sachspenden, aber auch in moralischer Form erreicht hat.

Fühlen Sie sich nun eingeladen, unsere neue Ausgabe voller tierischer Themen zu durchstöbern, bleiben Sie uns treu und begleiten Sie uns auf einem neuen Weg!

Ihre
Bianka Böttcher

TIERSCHUTZVEREIN LIPPSTADT UND UMGEBUNG E.V.

Spendenkonto:
IBAN: DE85 4165 0001 0000 0019 09
bei der Sparkasse Lippstadt
IBAN: DE07 4166 0124 0055 6666 00
bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Tel.: (02941) 6 51 79 | team@tierheim-lippstadt.de | www.tierheim-lippstadt.de

Beratung und Tiervermittlung:

Mo – So:
14:00 – 16:00 Uhr

Annahme von Fundtieren und Telefon:

Mo – So: 8:00 – 12:00
und 14:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Pandemie noch immer ausgesetzt. Beratung und Vermittlung nach vorheriger Terminvereinbarung.



Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen 2022

Die für 2021 geplanten und nicht realisierten Sanierungsmaßnahmen sollen nun voraussichtlich 2022 umgesetzt werden. In welcher Reihenfolge und in welchem Umfang die Projekte durchgeführt werden, wird zurzeit geklärt.

Der Kontakt mit den regionalen Firmen wurde bereits wieder aufgenommen. Der Durchführungszeitraum hängt auch von dem verfügbaren Material und Personal ab.

Erfreulicherweise wurden im Januar 2022 dringend erforderliche Reparaturen in den Hundezwingern durch den Metallbauer Tasler aus Erwitte durchgeführt, so dass nun alle Zwinger wieder genutzt werden können. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Weg frei für Notfelle

Die Volksbank Beckum-Lippstadt eG hat uns erneut mit einer Spende unterstützt. Filialleiter Antonius Schnieders aus Lipperode übergab Ende Dezember 2021 den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an unsere 2. Vorsitzende Bianka Böttcher und unsere Geschäftsführerin Carmen Fischer. Die Freude darüber war riesig. DANKE!

Der Betrag fließt in den Spendentopf für Notfalltiere, den wir im vergangenen Magazin beworben und auf unserer Homepage vorgestellt haben. Eine Vielzahl von verletzten Fundtieren belastet das tierärztliche Budget, weil diese Kosten nicht eingeplant werden können und den Tieren trotzdem geholfen werden muss und selbstverständlich auch geholfen wird.



BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSER TIERHEIM MIT EINER SPENDE!



Spendenkonten:

IBAN: DE85 4165 0001 0000 0019 09

bei der Sparkasse Lippstadt

IBAN: DE07 4166 0124 0055 6666 00

bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG

1000 Dank!

Ein besonders großer Dank geht an die vielen Tierfreunde, die unsere Wunschbaumaktionen der Fressnapf- und Raiffeisen-Märkte in Lippstadt und Geseke auch im vergangenen Jahr wieder so großzügig unterstützt haben. Ihre Spendenbereitschaft war grandios, wir konnten unser Glück kaum fassen.

Unsere Tiere feierten damit nicht nur ein üppiges Weihnachtsfest, sondern zehren noch viele Wochen von leckeren Mahlzeiten, kuscheligen Plätzen und Spielzeugen. Ein großes Dankeschön auch an alle Mitarbeiter der teilnehmenden Märkte, die wieder tatkräftig geholfen haben, unsere Geschenke zu verpacken, zu lagern und zu verladen.

Sie alle sind einfach große Klasse!





Einsatz für die Umwelt – wie cool ist das denn!

An einem Februartag hatte einer unserer regelmäßigen Gassi-Geher eine coole und besonders nachhaltige Idee. Mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifer „bewaffnet“, lief er die übliche Hunderunde ab und brachte fette Beute mit zurück ins Tierheim: Zwei Säcke gefüllt mit Plastikmüll, alten Masken, Bonbonpapier, Taschentüchern, Getränkedosen, Essensresten und, und, und. Dinge, die achtlos in die Natur geworfen wurden und für Tiere zur Gefahr werden können – ganz abgesehen davon, dass es nicht schön aussieht, wenn der Straßenrand vermüllt. Sogar eine alte Ölkanne war dabei ...

Wir finden die Idee so gut, dass wir planen, im Frühsommer eine größere Sammelaktion zu organisieren.

Donato, grazie mille per questa grande idea!

VORAUSSICHTLICHE TERMINE IM TIERHEIM LIPPSTADT:

Da niemand sagen kann, wie lange uns das Corona-Virus noch beschäftigt, beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in der Tagespresse.



Leere Flaschen – volle Näpfe

Wie man leere Flaschen zu Geld machen kann, hat uns ein engagierter Spender gezeigt. Jedes Jahr sammelt er leere Flaschen und Dosen, die er achtlos weggeworfen in der Natur findet, und bringt sie zum Recyclen in die Supermärkte. Das Pfandgeld lässt er sich auszahlen und sammelt es, um dieses Kleingeld einmal im Jahr dem Tierheim Lippstadt zu spenden. In den vergangenen Jahren wurden so mehrere Hundert Euro gespendet, mit denen wir die Futternäpfe unserer Tiere füllen konnten.



Wir finden, es handelt sich dabei um eine ganz tolle Idee, bei der alle nur gewinnen können – Natur, Tiere und Menschen.

Happy Birthday Sam!

Es war ein sonniger Tag im Oktober 2007. Ein Aufruf im Radio, die Katzenzimmer im Tierheim Lippstadt platzten aus allen Nähten, ließ mich dorthin fahren.

Direkt im ersten Katzenzimmer kam ein schwarzer Perserkater auf mich zu, stupste mich an und ... eroberte mein Herz. Eine Woche später zog er bei mir ein, aus Alexander wurde SAM.

Steckbrief

- geboren ca. 2000
- Charakter: verspielt, will immer dabei sein, manchmal sehr eigenwillig, kämmen schwierig, Tierarzt doof



Heute ist er noch anhänglicher, er schläft viel, die Beweglichkeit ist tagesformabhängig. Manchmal ist er auch vergesslich, aber er ist immer noch ein stolzer Kater.

HAPPY BIRTHDAY mein Sam!

DER GANZ NORMALE WAHNSINN?!

TEXT: Alexander Jücker

Mein Name ist Alexander Jücker, ich arbeite seit 2010 im Tierheim Lippstadt, bin ausgebildeter Tierpfleger und stellvertretender Tierheimleiter. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen den Tagesablauf unseres Tierheimpersonals vorstellen.

Unser Arbeitstag fängt morgens um 8 Uhr an, und das an 365 Tagen im Jahr, denn unsere Tiere benötigen uns auch an Wochenenden und Feiertagen.

Als erstes werden unsere Schützlinge gefüttert und bei Erkrankungen medizinisch versorgt. Dann werden alle Unterkünfte und Gehege gründlich gesäubert und desinfiziert, Katzentoiletten gereinigt, verschmutztes Inventar ausgetauscht und alles wieder ordentlich eingeräumt. Die Hygiene steht an erster Stelle, um Krankheiten vorzubeugen oder einzudämmen. Inzwischen laufen die ersten Waschmaschinen und in der Futterküche werden etliche Futternäpfe gespült.

Auch der Umgang mit den Tieren ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Jede Tierart hat ihre Besonderheiten und muss dementsprechend behandelt werden. Zu wissen, wie wir auf wen zugehen dürfen und können, ist für unsere Sicherheit von großer Bedeutung. Zwischendurch stehen Tierarztfahrten für Impfungen, Kastrationen oder akute Erkrankungen auf dem Arbeitsplan.

In der Mittagszeit warten im Büro viele Dinge auf Erledigung: E-Mails, Telefonate, Schreibkram ... Am Nachmittag finden Vermittlungsgespräche mit Interessenten statt. Wir legen Wert auf eine ausführliche Beratung und stellen viele kritische Fragen, denn unser Wunsch ist es, die Tiere im Idealfall ein letztes Mal zu vermitteln. Viele haben zuvor bereits mehrmals das Zuhause wechseln müssen, sind eventuell verhaltensauffällig oder stammen aus schlechter Haltung.

Gegen 17 Uhr steht die abendliche Versorgungsrunde in Form von

Fütterung, Medikamentengabe, Reinigung der Tierunterkünfte, sowie die letzte Tageskontrolle auf dem Plan.

Soweit die Theorie...

Aber kein Tag verläuft wie der andere, man weiß nie, was der nächste Tag bringen wird: traurige Ereignisse, freudige Überraschungen ... und dann sieht es auch schon mal so aus:

Wir kommen morgens zum Tierheim und jemand hat seinen Hund am Tor angebunden; in einer Transportbox vor dem Eingang steht eine Katze. Nach Erstversorgung und Chipkontrolle – die Tiere sind gekennzeichnet, aber nirgends registriert – werden diese sicher untergebracht.

Während der Reinigung des ersten Katzenzimmers klingelt es an der Tür. Eine nette Dame hat einen verletzten Igel in ihrem Garten gefunden. Eine Kollegin schreibt die Fundtieranzeige und informiert unsere Pflegestelle für Igel. Eine andere versorgt den Igel





mit Wasser, Futter und Wärmelampe.

Wieder zur Reinigung zurückgekehrt, fällt eine Katze auf, die schon sehr krank zu uns gekommen ist, aber noch mehr abbaut. Sofort ins Auto und zum Tierarzt! Das arme Mäuschen, zu dem wir alle eine innige Beziehung aufgebaut haben, muss erlöst werden. Das nimmt uns alle mit.

Mittags: Papierberge, Anrufbeantworter, das Telefon klingelt weiter, Fragen werden beantwortet, Informationen zur Haltung von Tieren gegeben, Termine mit Interessenten vereinbart.

Wut, Trauer, Tränen, Glück

Das Kreisveterinäramt ruft an: viel zu junge, nicht geimpfte Welpen müssen aus einer Beschlagnahme untergebracht werden.

Wir bereiten ein Quarantänezimmer vor, die Wauzis werden hier die nächsten vier Wochen weitestgehend allein verbringen. Für uns schwer zu ertragen, aber zum Ausschluss ansteckender Krankheiten oder Seuchen unabdingbar. Wut auf die Menschen, die sich an den Kleinen bereichern wollten, kommt auf.



Nachmittags kommt ein älterer Herr und muss unter Tränen seinen Hund abgeben. Wie so oft steckt dahinter ein menschliches Schicksal, damit müssen wir umgehen können.

Selbst noch emotional mitgenommen, müssen wir kurze Zeit später die Anfrage auf ein Kaninchen ablehnen. Es soll allein in einem viel zu kleinen Käfig im Kinderzimmer stehen. Trotz geduldiger Erklärung und Begründung folgen Beschimpfungen und Bedrohungen.

Eine Katze, die seit drei Jahren bei uns ist, hat Interessenten. Der Termin verläuft positiv, beide Seiten sind sich sympathisch und ein Vermittlungsvertrag wird geschrieben. Die Gefühle überschlagen sich. Wir sind glücklich, dass die Kleine ein tolles Zuhause bekommt, aber auch ein wenig traurig, nach so langer Zeit Abschied zu nehmen.

Das sind nur einige Beispiele – wir sind berührt von Schicksalen, Vieles macht uns betroffen. Freude, Trauer, Wut, die Begegnung mit dem Tod – unterschiedliche Gefühle ...

Und manchmal passiert es dann, dass wir trotz aller Bemühungen nicht mehr lächeln können.

**Trotzdem:
Jeder neue Tag soll ein guter Tag für unsere Tiere werden.**



W&K
- Metallverarbeitung -
Windmüllerstraße 47, 59557 Lippstadt

LASERSCHNEIDEN
KANTEN
SCHWEISSTECHNIK

Telefon: 02941-669 68-0
info@wk-metallverarbeitung.de

Telefax: 02941-669 68-30
www.wk-metallverarbeitung.de

ACHTUNG Aufnahme

Bitte lächeln ...







Termine unter:
Karin Lux – Fotografenmeisterin
0151. 28334693 u. 02941. 2982859
info@fotografie-lux.de

fotografie+werbung

LIP-0059-0120

LIP-0093-0122



DER KLEINE ABENTEURER

TEXT: Sabine Mackenberg

Jungkater Cedric wurde mehrere Tage auf der Straße beobachtet und dann von aufmerksamen Tierfreunden gesichert und zu uns gebracht. Bei der Eingangsuntersuchung stellte sich heraus, dass der junge Kater zwar stolzer Träger eines Microchips war, aber leider nicht damit registriert wurde. Viele Tierhalter verlassen sich darauf, dass ihr Tier automatisch registriert wird,



Microchip (mitte) im Größenvergleich mit Streichholz und Reiskorn

was jedoch – zumindest nach Einführung der Datenschutzgrundverordnung – nicht unbedingt der Fall ist. Sprechen Sie sich daher immer mit Ihrem Tierarzt ab, wenn Sie Ihr Haustier dort kennzeichnen lassen. Gezeichnet ist nicht automatisch registriert.

Cedric wartete über zwei Wochen im Tierheim darauf, von seiner Familie wieder abgeholt zu werden – eine passende Vermisstenanzeige ging nicht ein und auch einige Tage nach dem Fund war der Chip noch nicht als vermisst registriert.

Unkastrierter Freigang – geht gar nicht!

Doppelt ärgerlich: Der junge Kater genoss bereits Freigang, obwohl er noch nicht kastriert war. Wir gehen nicht davon aus, dass er ausgebüxt war, da er über mehrere Tage beobachtet wurde – und das in einem Alter, in dem er durchaus schon rollige Katzenmädchen decken kann. Diese sind aufgrund des milden Winters auch schon früh „in Stimmung“.

Cedrics Foto mit Beschreibung wurde im WochenTip unter „Mensch gesucht“ veröffentlicht

– aber niemand meldete sich, um den hübschen Kater wieder abzuholen.

Und dann kam, was kommen musste

Ceddie hatte durch sein Wesen sehr schnell eine nette Familie davon überzeugt, ihn bei sich aufzunehmen. Nun standen wir vor der Entscheidung: Sollte Ceddie noch eine Wartezeit im Tierheim „absitzen“, in der Hoffnung, dass sich sein Halter vielleicht doch noch meldet? Oder sollten wir ihm den Neustart in einer liebevollen Familie ermöglichen? Wir taten Letzteres.

Jedoch hätte Cedrics Besitzer sechs Monate lang einen Anspruch darauf, ihn zurückzufordern. Dies ist in den vielen Jahren unserer Arbeit nicht oft vorgekommen, aber es kann durchaus zu Tränen führen, wenn die neue Familie bereits ihr Herz an die Fellnase verloren hat und der vorherige Halter auf sein Recht besteht.

Damit so etwas nicht passiert: Bitte! Registrieren Sie Ihr Tier. Dies können Sie sowohl bei www.findefix.com als auch bei www.tasso.net kostenfrei tun.

Wilhelm Knepper
Recycling ändert die Dinge.

FAMILIÄR GEFÜHRT UND KUNDENNAH SEIT ÜBER 60 JAHREN

Das Zusammenwirken unserer Unternehmensbereiche ermöglicht maßgeschneiderte, ganzheitliche Lösungen für alle Disziplinen des Rückbaus, der Sanierung, der Schrotterwertung und des Recyclings.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern individuell!
Bertramstraße 3 | 59557 Lippstadt | Fon: +49 2941 2841-0 | www.knepper-recycling.de

LIP-0054-0120

Erstklassige Service und vertrauensvolle ehrliche Beratung

Jederzeit auch für Ihre liebsten Tiere z.B. zu Qualitätsprodukten von Peturals

Kur Apotheke
Nah und Nahhalt

Einfachste Einlösung Ihrer (e-)Rezepte - zu jeder Zeit bequem vorab via Apotheken App oder in unserem Onlineshop
Alle Infos auf: www.kur-apotheke-lippstadt.de
Parkstr. 9 in 59556 Lippstadt, Tel. 02941/8478

LIP-0090-0221

FOTOS: Sabine Mackenberg

WENN DER BESTE FREUND ABHANDEN KOMMT – „FINDEFIX“ HILFT

TEXT: Gudrun Wouters (DTSV)

Viele entlaufene Hunde und Katzen werden von tierliebenden Menschen nicht ignoriert, wenn sie diese im Garten oder auf der Straße entdecken. Sie versuchen das Tier selbst oder mit Hilfe der Feuerwehr einzufangen, um es danach im Tierheim Lippstadt abzugeben. Im Jahr 2021 kamen so 786 Fundtiere – Hunde, Katzen, div. Kleintierarten, Ziervögel sowie Wildtiere – ins Tierheim. Damit eine Rückführung an Herrchen oder Frauchen schnellstmöglich erfolgen kann, hofft das Pflegeteam im Heim darauf, dass die eingehenden Fundtiere markiert und bei FINDEFIX registriert sind.

Grenzenloser Service

FINDEFIX ist das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes und hieß früher „Deutsches Haustierregister“. Tierhalter können hier ihre Schützlinge kostenlos registrieren und bei Verlust ebenso kostenfrei suchen lassen. Mit 40 Jahren Erfahrung sucht FINDEFIX Haustiere nicht nur in Deutschland, sondern tauscht sich darüber hinaus weltweit mit einem Netzwerk aus.

Erst kennzeichnen, dann registrieren

Bevor ein Tier registriert werden kann, muss es zunächst gekennzeichnet werden. Dazu injiziert der Tierarzt dem Vierbeiner einen

circa reiskorngroßen Mikrochip, der eine Identifikationsnummer enthält. Zur Registrierung gibt der Tierhalter anschließend unter www.findefix.com die Identifikationsnummer seines Tieres (bei Ziervögeln die Ringnummer) sowie die eigenen Kontaktdaten und Angaben zu seinem Schützling ein. Auch ein mit Tätowierung gekennzeichnetes Tier kann eingetragen werden. Das Formular zur Registrierung wird übrigens auf Anfrage (Tel.: +49 (0) 228 6049635) auch zugesandt.

Schnell reagieren

Im Falle eines Falles sollten Tierhalter den Verlust ihres Schützlings schnellstmöglich telefonisch oder online bei FINDEFIX melden. Wer die Suchmeldung online aufgibt, kann gleichzeitig ein Suchplakat erstellen, welches auch z.B. auf der eigenen Facebook-Seite geteilt werden kann. Darüber hinaus bietet FINDEFIX die Möglichkeit einer Umkreissuche. Hierbei können Tierbesitzer ihre verloren gegangenen Schützlinge in einer Google-Maps-Übersicht anzeigen lassen. Wer ein Tier findet, kann wiederum mithilfe der Umkreissuche sehen, ob dieses in seiner Umgebung vermisst wird.

Zum Glück zurück

Alle ankommenden Fundtiere im Tierheim Lippstadt werden auf eine Markierung hin untersucht. Ist diese gefunden, setzt das Pflegeteam sich mit FINDEFIX in Verbindung. So wird am schnellsten überprüft, ob das Findelkind einen cleveren Besitzer hat oder nicht. So kommt es meist schnell zu einem Happy End!





BREKER
Hobby-Tierbedarf

Sie suchen Zubehör
für Ihre Kleintiere?
Schauen Sie vorbei...
www.breker.de

*Persönliche & kompetente
Beratung*

Nagerzubehör



Ställe
verschiedene
Größen & Varianten



Heuraufen



Tränken



Näpfe

Geflügelzubehör



Tränken, Fütterautomaten &
Futtermittel



Sitzstangen &
Kotwannen

*und vieles mehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

BREKER
Hobby-Tierbedarf
Kneblinghauser Weg 20
D-59602 Rütten
0 29 52 - 4 44

TIERÄRZTE DER REGION



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Martina Rufer
Am Sandberg 7, 59558 Lippstadt-Hörste
Telefon: 0 29 48 - 4 25, Fax: 0 29 48 - 25 50
www.tierarztpraxis-rufer.de

LIP-0003-0119

Dr. med. vet. Kerstin Mannhardt
praktische Tierärztin



Quellenstraße 68
59556 Lippstadt – Bad Waldliesborn
Tel.: 02941 9889 136

**Tierärztliche Praxis
am Eulenburgpark**
Termine nach Vereinbarung

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr & 15.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 11.00 Uhr

LIP-0070-0121

Kleintierpraxis
Dr. Bianca Besette
praktische Tierärztin



Overhagenerstraße 17
59557 Lippstadt
Telefon: 0 29 41 - 1 80 01
Fax: 0 29 41 - 24 48 83

Sprechzeiten:
Mo-Sa: 09-11 Uhr,
Mo-Fr: 16-18.30 Uhr (außer Mi nachmittags)
und nach Vereinbarung

LIP-0052-0120

vivet
Ihre Tiermediziner



Terminsprechstunde
Montag bis Freitag
09:00 – 19:00 Uhr
Terminvergabe telefonisch:
Tel. 02942/9789950

Notfallsprechstunde
Samstag, Sonntag, Feiertag
10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich:
Tel. 02942/9789950

Rufbereitschaft 24h/365 Tage im Jahr

vivet Ihre Tiermediziner GmbH
Die Tierarztpraxis in Geseke
Kahnweg 33 | 59500 Geseke
info@vivet-kleintiere.de
www.vivet-kleintiere.de

LIP-0100-0122

Tierarztpraxis Hendricks
prakt. Tierärztin Liza Hendricks
Doktor der Veterinärmedizin (D.V.M., U.S.A.)
Iowa State University College of Veterinary Medicine

Nach telefonischer Terminabsprache:
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 13.00 u, 14.00 - 18.00 | Mi 8.00 - 12.00

Boeklerstraße 10 | 59602 Rürthen | Telefon: (0 29 52) 16 55
www.tierarztpraxis-ruethen.de

LIP-0055-0120



TIERARZTPRAXIS ERWITTE
DR. THOMAS HAMEISTER

Weckinghauser Weg 32
59597 Erwitte
Tel. 02943 49982
thameister@t-online.de

Öffnungszeiten unter:
Tierarztpraxis Erwitte
www.tierarztpraxis-erwitte.de

UR-0431-LIP-0119

**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis
Büren FGS-GmbH**



Unsere Praxis hat sich auf die Fachbereiche Kleintier, Pferd, Rind und Schwein spezialisiert.

Terminsprechstunde:
Montag bis Freitag:
07:30-12:30 und 13:30-18:00 Uhr
Samstags:
08:00 – 12:00 Uhr

So erreichen Sie uns:
Bruchberg 24
33142 Büren
02951-98750
info@fgs-bueren.de
www.fgs-bueren.de

LIP-0097-0122

Vorstand

N.N. (Erste Vorsitzende)
Bianka Böttcher (Zweite Vorsitzende)
Carmen Fischer (Geschäftsführerin,
Schatzmeisterin)
Petra Wirths (Schriftführerin)
Otto Lütjens (Ehrenvorsitzender)

Herausgeber

Tierschutzverein Lippstadt u. Umgebung e. V.
Margaretenweg 80, 59558 Lippstadt
Mail: vorstand@tierheim-lippstadt.de
Web: www.tierheim-lippstadt.de
Telefon: +49 (0) 2941 6 51 79
Fax: +49 (0) 2941 92 28 45

Registergericht: Amtsgericht Paderborn
Registernummer: VR 40243

Redaktion:

Bianka Böttcher, Carmen Fischer,
Sabine Mackenberg, Petra Wirths

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Friedenstraße 30, 52351 Düren,
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 5.000 Stück
Ausgaben-Nummer: 7
Titel: Sabine Mackenberg

Der Umwelt zuliebe!

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12755-2203-1344

Wir sind Mitglied im:



IMPRESSUM

NOTNASEN

TEXT: Sabine Mackenberg



Jacky

Appenzeller-Mix, geb. 2016, kastrierter Rüde

Der hübsche kniehohe Jacky benötigt Zeit, um Vertrauen zu fassen sowie Menschen mit Hundeverstand und Erfahrung mit Hunden, die gerne die Initiative übernehmen. Wir suchen Menschen, die ihm konsequent und souverän die Rudelleitung aus der Pfote nehmen. Dann klappt es auch mit dem Traumbau zuhause, aber ohne kleine Kinder, Katzen und Kleintiere. Weitere Infos finden Sie auf unserer Vermittlungsseite.



Zottel

wartet seit eineinhalb Jahren auf ein neues Zuhause, wie so einige andere Angorakaninchen. „Normale“ Kaninchen kommen und gehen, die „Angorabande“ sitzt wie festgepappt im Kaninchenzimmer.

Das kastrierte Böckchen (geb. 2018) ist mit Artgenossen verträglich und würde gern mit Kumpeln aus seiner Gruppe in eine neue Familie ziehen. Als Angora-Mix ist er leider sehr fellpflegeintensiv und muss regelmäßig gekämmt und geschoren werden. Im Winter sollte er in der Innenhaltung gehalten werden, da er keine dichte wärmende Unterwolle hat. Im Sommer kennt Zottel die Außenhaltung.



Amari & Akira

Die beiden winzigen Diamanttäubchen sind Anfang Januar in Lippstadt-Mettinghausen zugeflogen und warten seitdem bei uns auf Kenner der Art. Die beiden Tiere suchen dringend einen Platz in artgerechter Haltung, möglichst in einer großen Flugvoliere mit beheiztem Winterquartier, gerne in Schwarmhaltung mit bereits vorhandenen Artgenossen oder anderen kleinbleibenden Australiern.



Luna

ist eine liebe, aber auch etwas eigenwillige Katzenpersönlichkeit. Ihr Erkennungsmerkmal ist eine winzige Stummelrute – aber auch "ohne" kann sie gut springen und klettern, es beeinträchtigt sie nicht. Luna möchte auf jeden Fall im neuen Zuhause Freigang haben. Sie sucht Menschen, die empfänglich für die Katzensprache sind und deuten können, wenn sie mal nicht schmusen oder nicht hochgenommen werden möchte.

Artgenossen braucht Luna nicht unbedingt um sich herum – und wenn, dann sollten sie etwas "robuster" sein und auch schon mal damit klarkommen, wenn die kleine Katzendiva einen launischen Tag hat.



Hier finden Sie weitere tierische Gäste, die hoffentlich bald in ein liebevolles Zuhause ziehen können. Vielleicht bei Ihnen?

Schauen Sie sich gerne einmal um!
www.tierheim-lippstadt.de

HAUSTIER ODER PLÜSCHTIER? DAS IST HIER DIE FRAGE

TEXT: Sabine Mackenberg

Zurzeit ist das Thema „Haustier“ in aller Munde: Die Anschaffung sollte aber gut überlegt sein. Es ist kein Plüschtier, das man bei mangelndem Interesse ins Regal stellen kann, sondern ein Lebewesen mit einer Seele und Bedürfnissen, das einen respektvollen liebevollen Umgang verdient. Wenn sich die aktuelle Situation, in der viele Leute deutlich mehr Zeit daheim verbringen als sonst und im Home-Office arbeiten können, „nach Corona“ wieder ändert, bleibt möglicherweise nicht mehr so viel Zeit für ein Haustier. Reisen stehen wieder an, die Freizeit wird aktiver gestaltet – was dann?

Pro und Contra vor der Anschaffung

Gemeinsam sollten alle Familienmitglieder überlegen, welche Bedürfnisse Hund, Katze, sowie kleine Heimtiere wie z. B. Kaninchen oder Meerschweinchen haben, sich über die Haltingsbedingungen informieren und dann für die entsprechende Tierart entscheiden. Allen sollte bewusst sein, dass ein Haustier Fürsorge und vor allem viel Zeit benötigt. Hierzu gehören neben täglicher Fütterung selbstverständlich Pflege und Hygiene, sowie beim Hund: Gassi-Gehen bei jedem Wetter – egal wie nass oder ungemütlich es draußen ist.



Kinder sind mit der Versorgung ihres Haustiers schnell überfordert, die Eltern tragen immer die Hauptverantwortung und müssen Hilfestellung geben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die gesamte Familie hinter der Entscheidung für ein Tier steht und nicht nur dem Wunsch des Kindes nachgegeben wird.

Kosten müssen eingeplant werden

Die Kosten der tierärztlichen Versorgung sind nicht zu unterschätzen, denn außer den regelmäßigen Rechnungen für Impfung und Entwurmung kommen vor allem bei Katzen und Kleintieren Kastrationskosten auf die Tierhalter zu. Auch für tierärztliche Notfälle sollte es immer ein Finanzpolster geben, denn OP-Kosten mit Aufenthalt in einer Tierklinik können schnell in den vierstelligen Bereich gehen. Krankenversicherungen für Tiere decken oftmals nicht alle Krankheitsbilder ab. Je nach Tierart ist der Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Ein Blick in den Mietvertrag und ein Ausschließen von Allergien in der Familie kann helfen, böse Überraschungen für Mensch und Tier zu vermeiden.

**HELFEN SIE
MIT EINEM INSERAT!**



Diese Zeitung wird über Anzeigen finanziert. Schalten Sie bitte ein Inserat und geben den Tieren eine Stimme.
Vielen Dank!

0 24 21 – 27 69 910

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!
www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017

FOTOS: Sabine Mackenberg



oder Sie vielleicht mit einem Hund erst mehrmals Gassi gehen müssen. Der Grund dafür ist, dass viele Tiere, die im Tierheim warten, aus dem einen oder anderen Grund schon einmal Pech hatten – und nun möglichst gut in die neue Familie passen sollen, damit sie nicht zum Wandlerpokal werden. Das neue Zuhause sollte idealerweise ein Zuhause für immer sein.

So vermitteln wir z. B. Kleintiere nicht in die im Handel leider immer noch erhältlichen kleinen Standardkäfige und keine Hamster in stylische „Plastikburgen“. Wir geben aber jederzeit gern Tipps zum Eigenbau von geräumigen, artgerechten Nagerheimen drinnen und draußen. Handwerken und „Do it yourself“ ist derzeit in, warum also nicht ein Kaninchen- oder Meerschweinchengehege mit großzügiger Auslauffläche bauen?

Der unseriöse Welpenhandel boomt

Oftmals kommen die Tiere aus dem Ausland und reisen ganz ohne oder mit gefälschten Papieren ein, sind viel zu jung, nicht geimpft und krank und bringen teilweise Gendefekte aufgrund von Inzucht mit.

Wir haben in letzter Zeit etliche Welpen, die vom Kreisveterinäramt aus verschiedenen Gründen eingezogen wurden, in unserer Quarantänestation versorgt. Die armen Zwerge wachsen in ihrer Prägephase ohne Kontakte zur Außenwelt auf. Und ist ein illegaler Züchtering aufgefallen, steht der nächste schon wieder in den Startlöchern, weil die Nachfrage so groß ist.

Wichtig ist auch, dass man im Urlaubs- oder Krankheitsfall die Versorgung des Tieres gewährleisten kann, sei es durch gute Freunde, private Tiersitter, Tierpensionen oder auch durch Pflegeplätze im örtlichen Tierheim.

Die Entscheidung ist gefallen

Nehmen Sie möglichst zuerst Kontakt mit Tierheimen in der näheren Umgebung oder auch rassespezifischen Notfallorganisationen auf, bevor Sie einen Züchter aufsuchen. Kaufen Sie keinesfalls einen Welpen über Anzeigen im Internet – das Risiko, dass das Tier aus illegalem Welpenhandel stammt, der enormes Tierleid verursacht, ist groß. Bitte geben Sie einem Tierheimtier eine Chance und verstehen Sie es als Interessent nicht falsch, wenn ein Tierpfleger Ihnen Fragen zur angedachten Haltung stellt

Fazit:

Wir freuen uns über jede Familie, die ein Haustier aufnimmt. Aber alle Rahmenbedingungen müssen passen, denn nur dann wird das Familienleben durch eine glückliche Mensch-Tier-Beziehung bereichert.



hier rein

da raus

hö'ren
Verb

für Menschen: mit dem Gehör wahrnehmen, am wilden Leben teilnehmen.
für Tiere: ... jdm. Gehorchen ??!

4x in Deutschland

SYMANN
HÖRGERÄTE

Lippstadt Rathausstr. 14b | Bad Sassendorf Wassersr. 6
0 29 41 - 9 48 09 02 | 0 29 21 - 9 81 82 97

- kostenloser Hörtest
- individuelle Anpassung von Hörsystemen
- Pädakustik
- Hörtraining / Audiotherapie
- Tinnitusberatung
- individuelle Gehörschutzberatung

www.hoergeraete-symann.de

UR-0434-LIP-0119

Kleegräfe



Kleegräfe Geotechnik GmbH
•Baugrund •Umwelt •Hydrogeologie

Kleegräfe Geotechnik GmbH

Holzstraße 212
59556 Lippstadt
Bad Waldliesborn

Tel.: 0 29 41 / 54 04
Fax: 0 29 41 / 35 82
E-Mail: info@kleegraefe.com
Web: www.kleegraefe.com

LIP-0086-0221

ARBEITSKOLLEGEN MIT WAU-EFFEKT!

TEXT: Annika Neumann



Schon seit meiner Kindheit begleiten mich Tiere aller Art, jedoch schlägt mein Herz bis heute am stärksten für Hunde. Mein Name ist Annika, geboren in Sachsen, wohnend im schönen Sauerland und glücklich mit meinen zwei Vierbeinern auf der Arbeit.

Ja, es ist eine Bereicherung, Hunde mit zur Arbeit zu bringen. Trotz der schon vorhandenen zahlreichen Studien, dass Tiere zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz beitragen können, ist es oftmals nicht erlaubt oder gewünscht. Gern möchten wir Sie an unserem Glück teilhaben lassen und einen kleinen Einblick geben, wie unfassbar positiv Hunde das Arbeitsleben mitgestalten.

Meine Hündin Jive bereichert mein Leben seit 2015. Sie wartete auf ein eigenes Zuhause in einer Tierpension, in der sie abgegeben wurde. Ein ganz sanftmütiger Charakter mit einer guten Portion Flausen im Kopf.

Jive hat Berufserfahrung, da sie mit mir in einer stationären Altenhilfeeinrichtung sowie in einem ambulanten Dienst tätig war. Zurückblickend kann ich sagen; es war wunderbar. Jive war immer gern ge-

sehen und eine soziale sowie emotionale Unterstützung für die Bewohner aber auch Mitarbeiter.

Durch meine berufliche Veränderung erfolgte ein Umzug. Am neuen Arbeitsplatz hatten wir erneut das Glück und wurden ohne Fragen oder Einwände herzlich aufgenommen, ja sofort eingestellt.

Nun sind wir in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen tätig. Vorrangiges Ziel ist es, Menschen jeden Alters zu unterstützen und ihre Chancen und Möglichkeiten zur Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Neuer Lebensabschnitt – neues Glück

Der neue Lebensabschnitt brachte Veränderungen und für uns ein großes Glück: „Aus Zwei mach Drei.“ Jive und ich suchten aktiv nach einem Hundekumpel und hatten uns entschlossen, jemandem ein Zuhause zu schenken, der schon länger wartet und es, mit einem Handicap, nicht ganz so einfach in der Vermittlung hat. So fiel die Entscheidung auf Gustav, der im März 2021 dank der Unterstützung und Begleitung von Segugi & Friends einzog und das „Trio“ entstehen ließ.

Gustav ist auf einem Auge erblindet, was vermutlich durch ein Trauma verursacht wurde. Es stellt für ihn aber keinerlei Einschränkung dar, denn er hat sich mittlerweile super entwickelt und orientiert sich stets an Jive, die ihm immer Sicherheit vermittelt und die Angst vor Unbekanntem nimmt.

Wir, das „Trio“, besuchen nun tagtäglich gemeinsam unseren Arbeitsplatz. Um auf die Bedürfnisse von Jive & Gustav zu achten, haben sie einen eigenen Körbchenplatz in meinem Büro. Die Möglichkeit, sich zurückzuziehen ist stets gegeben, genauso wie die Option, die Bürokollegen auf dem Flur zu besuchen.

Wedelnde Kollegen sind willkommene Abwechslung

Im Laufe des Tages erhalten wir immer wieder Besuch – das ist spannend. Das Gegenüber wird „schwanzwedelnd“ begrüßt. Nicht allen ist es möglich, uns ohne Hilfsmittel zu besuchen. Rollstühle und Rollatoren sind für Jive & Gustav aber kein Problem, denn so ist eine Begrüßung auf Augenhöhe möglich: die Chancen für Streicheleinheiten steigen und diese sind deutlich intensiver.

Schon am Morgen sind herzliche und feuchtfrohliche Begrüßungen ein guter Start in den Tag. Jive & Gustav schaffen es, Stimmungen in unserem Team wahrzunehmen, einzuschätzen und passend darauf zu reagieren. Allein die Anwesenheit der beiden sorgt für eine Belebung der Atmosphäre, schafft Gesprächsstoff fernab von Arbeitsstress und verbessert ungemein die allgemeine Stimmung.

Pausen werden aktiv als Spaziergang oder zum Üben von Kommandos genutzt. Für die Pausenerinnerung und das Einläuten des pünktlichen Feierabends geben die beiden mit großen Kulleraugen ihr Bestes und nehmen die Fürsorge in die Pfoten.



Natürlich erhalten Jive & Gustav eine gesunde Abwechslung zu ihrem Job als Büroassistentin. So wie für mich als auch für die Hunde ist es wichtig, dass unser Arbeits- und Privatleben miteinander im Einklang steht. So sind wir aktiv im Hundesport und lieben ausgiebige Spaziergänge und Wanderungen.

Schlussendlich kann ich sagen, dass nicht nur wir Menschen die Vorzüge, den Hund mit an den Arbeitsplatz zu nehmen genießen, sondern auch Jive & Gustav davon profitieren.

Pelzige Teammitglieder sind wärmstens zu empfehlen!

Ausstellung geöffnet:
Mo - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Ihre Adresse für

- Fenster
- Terrassendächer
- Haustüren
- Markisen

Qualität aus einer Hand

Friedrich-Harkort-Str. 2 • 59581 Warstein-Belecke
Fon 0 29 02 / 9 78 13-0
E-Mail: info@wft-fenster.de • www.wft-fenster.de

LIP-0041-0119

Wir durchleuchten den Versicherungsmarkt für Sie !

Wir filtern den Markt nach den preiswertesten Versicherungsverträgen und helfen Ihnen, bares Geld zu sparen.

Tel. 0 29 41 – 58 50 7

Averkamp & Schmunz Versicherungsmakler

Soesttor 13 • 59555 Lippstadt • www.averkamp-schmunz.de

LIP-0060-0120

SCHNURRDIBURR – MIT GEDULD UND GESUNDEN LECKERLIES

TEXT: Sabine Mackenberg

Kennen Sie die „Unsichtbaren“? Das sind unsere schüchternen Samtpfoten, die, sobald ein Fremder das Katzenzimmer betritt, jeden Unterschlupf suchen, den sie erreichen können. Dann bewegt sich zwar schon einmal ein „Deckenhügel“ im Zimmer oder zwei leuchtende Augen blitzen aus einer Kratzbaumhöhle – aber von ursprünglich zehn Katzen, die in diesem Zimmer leben, sind nur noch drei zu sehen. Die übrigen Sieben wissen nicht, dass sie sich durch dieses Verhalten ihre Chance auf Vermittlung verbauen, denn das zutrauliche Trio, das den Interessenten um die Beine streicht, versteht es, auf sich aufmerksam zu machen und sich erfolgreich um ein neues Zuhause zu bewerben.

Und die unsichtbaren 7?

Die brauchen etwas Hilfestellung. Und da kommen unsere „Katzenkrauler“ ins Spiel. So, wie die Hunde von ihren Gassi-Gehern beschäftigt werden, haben auch unsere Samtpfoten nette Tierfreunde, die sich um sie kümmern. Dies sind ehrenamtliche Helfer, die mit Spielzeugangel, Papierbällchen und anderen Beschäftigungs-ideen, wie z. B. Klickertraining, den Katzen die Zeit vertreiben. Und bei den ganz schüchternen Stubentigern kommt noch „Trick 17“ ins Spiel: klein geschnittenes gekochtes Hühnchen. Wenn

man dann noch viel Geduld mitbringt und sich einfach nur mit einem guten Buch ins Zimmer setzt (so irrwitzig es klingt, man kann den Tieren auch vorlesen, damit sie sich an die menschliche Stimme gewöhnen), dann kommen auch die ganz schüchternen Kätzchen aus ihrer Deckung. Oftmals nehmen sie ein leckeres Häppchen aus der Hand oder klettern – wie selbstverständlich – auf der geduldigen Katzenkraulerin herum.



In solchen Augenblicken geht uns das Herz auf, denn je öfter es diese kleinen Erfolgserlebnisse gibt, umso selbstverständlicher wird eine

fütternde oder streichelnde Hand für die sonst „Unsichtbaren“. Und diese Arbeit mit den Tieren hilft für die Vermittlung ungemein.

Herzlichen Dank also an unsere Katzenkrauler, ohne deren Arbeit viele „Unsichtbare“ unsichtbar bleiben würden!

P.S.: Besonders lieben Dank an Edith Mettenborg für die Fotosession mit Dante, Lore, Mo, dem fliegenden Regenbogenfisch und der klingelnden Möhre!



EHRENAMT IST NIEMALS „FÜR DIE KATZ“

TEXT: Astrid Christen

Vor rund zehn Jahren war ich auf der Suche nach einer Katze und besuchte das Tierheim regelmäßig zu den offenen Sonntagen. Nach Gesprächen mit anderen ehrenamtlichen Helferinnen begann ich, die Cafeteria an den offenen Sonntagen mit Kuchenspenden zu unterstützen, später habe ich mich bei Veranstaltungen unter anderem in der Küche nützlich gemacht. Irgendwann war ich dann regelmäßig, soweit es meine freie Zeit zuließ, als sogenannte „Katzenkrawlerin“ zu Besuch in den Katzenzimmern. An besonders stressigen Tagen freut sich das Team auch über Unterstützung

beim Füttern, Säubern, Wegräumen, Aufräumen ...

Verschiedene Charaktere und Schicksale

Katzen reagieren sehr unterschiedlich auf die für sie sehr ungewohnte Situation im Tierheim. Es gibt die unbedarften Sonnenscheine sowie die besonders menschenbezogenen Katzen, die sich umgehend einschmeicheln und um Aufmerksamkeit werben. Die anderen sind wild auf Spielchen mit diversen Katzenspielangeln und wiederum anderen reicht die ein oder andere zusätzliche Leckerei. Dann gibt es natürlich auch diejenigen, die zunächst unzugänglich, schüchtern oder fauchig sind, aber mit Zeit und Geduld auftauen und schließlich doch auf die Spielangebote eingehen oder sogar das Kuscheln genießen.

Nette Gespräche - gutes Gefühl

Besonders schätze ich auch die netten Gespräche mit Katzeninteressenten und freue mich ganz besonders, wenn es in der Folge dazu kommt, dass eine oder mehrere Katzen (oder Kater) das Herz eines Menschen beziehungsweise einer ganzen Familie erobert haben und in ein neues Zuhause ziehen dürfen.



Für mich ist jede Minute im Tierheim eine Bereicherung und nicht nur für die Katzensseele ein Gewinn.

Kontrollbesuche

In der „Vor-Corona“-Zeit habe ich oft die neuen Familien der vermittelten Miezen besucht, um mich davon zu überzeugen, was für ein schönes neues Heim die ehemaligen Schützlinge bekommen haben. Diese sogenannten Kontrollfahrten sind auch für das Tierheimteam eine super Bestätigung. Denn in den Vermittlungsgesprächen wird genau hingeguckt und hinterfragt, welche Katzen zu welchen Menschen, Gegebenheiten und Haltungsmöglichkeiten passen. In der Regel haben alle Tiere ihr Traumzuhaus und die Menschen ihre Traumkatze gefunden. Ein schönes Gefühl!



Wir bilden aus!

HENKEMEIER + SPRENGER

Bedachungen GmbH

Meisterbetrieb für Bedachungen + Zimmerei

Henkemeier + Sprenger Bedachungen GmbH

Am Bleichgraben 26 | D-59558 Lippstadt

Tel.: 0 29 41 - 1 00 31 | Fax: 0 29 41 - 27 36 59

eMail: info@HenkemeierUndSprenger.de

www.HenkemeierUndSprenger.de

Bedachungen | Zimmerei | Fassadentechnik | Klempnerarbeiten
Gerüstbau | Photovoltaik

LIP-0095-0122



KFZ SCHLEGEL

MEISTERWERKSTATT

KFZ Schlegel GmbH & Co. KG

UNSER SERVICE FÜR IHR FAHRZEUG

Inspektion · Diagnose · Ersatzteile · Elektronik · HU / AU

Unfallinstandsetzung · Klimageservice · Reifenservice

Tel. 029 41 - 2 55 99

Hansastraße 18

info@kfz-schlegel.de

Fax 029 41 - 24 43 61

59557 Lippstadt

www.kfz-schlegel.de

LIP-0087-0221



HILFE FÜR STRASSENKATZEN*

TEXT: Tierheim Lippstadt in Zusammenarbeit mit Fee Jakobi-Dobberke

Auch wenn es in sechs Gemeinden (Lippstadt, Büren, Rüthen, Warstein, Geseke, Anröchte), die dem Tierheim Lippstadt zugeordnet sind, Kastrationspflicht für Freigängerkatzen gibt, so fehlen noch drei Gemeinden (Lippetal, Wadersloh, Erwitte), in denen dies noch nicht der Fall ist.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es noch immer viele Populationen an freilebenden verwilderten Hauskatzen gibt. Der Grund dafür sind unkastrierte Freigänger, die sich ungestört vermehren. Diese Fellnasen sind fast immer dazu verdammt, ihr Leben auf der Straße zu verbringen, mit knurrendem Magen, bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit unter freiem Himmel, oft in Angst, krank, verletzt und mit Schmerzen. Diese Tiere dürfen wir nicht einfach sich selbst überlassen.

Kastration ist unumgänglich

Einige wenige Katzenfreunde arbeiten seit Jahren daran, die verwilderten Tiere einzufangen und durch Tierärzte kastrieren zu lassen. Und genau diese Tierfreunde brauchen Unterstützung, um weiter für das Wohl der Straßenkatzen zu sorgen: Menschen, die die Tiere täglich an den dafür vorgesehenen Futterstellen versorgen, beobachten sowie zugewanderte Tiere sichern, einfangen und zum Tierarzt fahren.

Nach der Kastration benötigen frisch operierte Tiere für kurze Zeit ein warmes Zimmer, um wach zu werden und zu Kräften zu kommen. Meistens müssen diese Tiere wieder in die Natur entlassen werden, weil sie keine Menschen kennen und in geschlossenen Räumen panisch reagieren. Tiere, die im Ansatz zeigen, dass sie menschenbezogen und nur "zugewandert" sind, haben die Chance über das Tierheim ein neues Zuhause zu finden.

Futterstellen müssen eingerichtet werden

Auch wenn die Wildlinge kastriert sind und sich nicht mehr vermehren können, ohne Zufütterung bleibt der Hunger. Wandern Neuzugänge zu, müssen diese ebenfalls kastriert werden. Bei Verletzungen durch Katerkämpfe, Umwelteinflüsse und Krankheiten haben die Helfer ebenfalls ein offenes Auge und stimmen sich mit dem Tierheim über das weitere Vorgehen ab.

Wir hoffen, wir haben ihr Interesse geweckt und Sie möchten unser „Außenteam Katze“ unterstützen. Schreiben Sie uns: team@tierheim-lippstadt.de

Jedes einzelne Tier ist dankbar für helfende Hände, auch wenn die verwilderten Stubentiger das nicht so zeigen können.



Metallbau Tasler GmbH
Kirchgraben 5 | 59597 Erwitte
Telefon (0 29 43) 97 77-0
info@metallbau-tasler.de
www.metallbau-tasler.de

- Fenster, Türen und Fassaden
- Treppen, Geländer und Balkone
- Stahl-Loft-Türen und Pivot-Türen
- Vordächer und Sonnenschutz
- Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090-2

LIP-0043-0219



LÖWEN APOTHEKE
INHABER: THOMAS SCHLÖSSER

Natürlich. Aktiv. Für Ihre Gesundheit.

Cappelstr. 27 · Lippstadt · Tel. 029 41/580 65 · www.loewen-apotheke-lippstadt.de

LIP-0038-0119

* Kein Schreibfehler! Das Schriftbild kann kein "ß" abbilden.

FOTOS: Fee Jakobi-Dobberke

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 30 € 50 € 100 € pro Jahr.
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr.

Schüler und Studenten erhalten 50 % Ermäßigung!

Der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-lippstadt.de oder ausgelegt im Tierheim Lippstadt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum:

Unterschrift*:

*Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierheim Lippstadt und Umgebung e.V.
Margaretenweg 80
59558 Lippstadt

... im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierschutzverein-lippstadt.de / Spenden & Helfen ausfüllen. Vielen Dank!



Hier geht es zum Online-Formular

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Lippstadt, StNr. 330/5761/1008, vom 20.09.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N L I P P S T A D T

IBAN

D E 0 7 4 1 6 6 0 1 2 4 0 0 5 5 6 6 6 6 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E M 1 L P S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M A G - 2 | 2 | - 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



DIE WILDE HILDE – KLEIN, FLAUSCHIG UND ZÄH

TEXT: Anke Baule

Hallo, ich bin die wilde Hilde Sonnenschein.

Ehrlich, mein Start in das Leben war richtig schwierig. Im Alter von zwei Wochen bin ich mit einem Gewicht von 300 Gramm und Durchfall zu meiner Pflegemama gekommen. Sie hat viel Erfahrung mit uns „Lütten“ und hat mich trotz Giardien und Hautpilz aufgepäpelt. Ich muss zugeben, dass ich das Katzenklo in dieser Zeit nicht immer gefunden habe, aber das ist jetzt Geschichte.

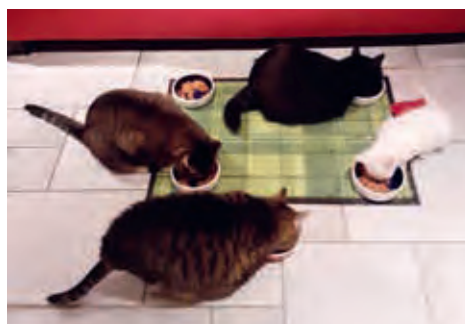
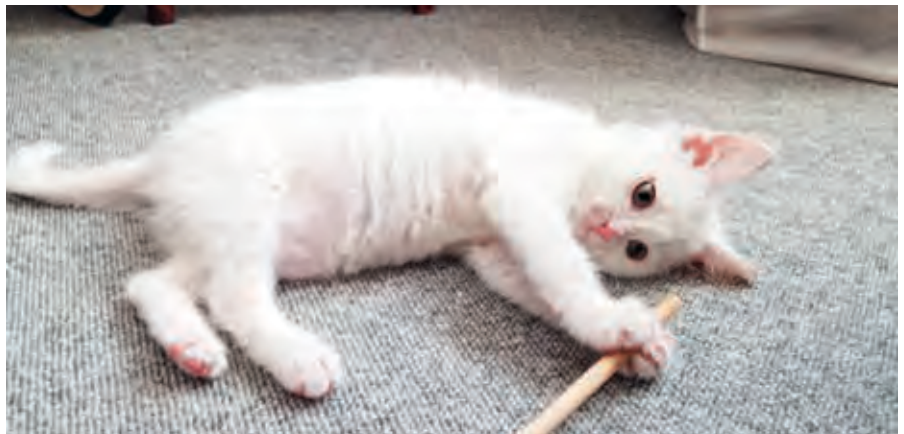
Wenn in meinem neuen Zuhause jemand die Klos saubermacht, dann bin ich dabei und prüfe ganz genau, ob alle Klumpen draußen sind. Meine Familie ist ganz schön groß, aber Ihr braucht euch nicht zu sorgen, ich habe alles und alle voll im Griff. Ich bin sehr selbstbewusst und knurre auch schon einmal, wenn mir etwas nicht passt. Vor allem beim Futter oder Leckerereien kenne ich keinen Spaß. Am allerliebsten mag ich es, mit Lieselotte, sie hieß mal Molly, und mit Emil (Twix) zu spielen.

Stellt Euch mal vor, die Beiden kennen meine Pflegemama, denn auch sie sind bei ihr groß geworden. Und ich mag Fee, das ist die Omakatze, sie teilt mit mir ihr Futter.

Aber meine Menschen hier sind auch okay, sie spielen mit mir oder knuddeln mich. Tagsüber sitzen sie oft an Tischen mit vielen Stiften. Es macht mir riesigen Spaß, diese stundenlang runter zu stupsen. Ich habe auch schon in einen Kasten geguckt, da waren ganz viele Gesichter, Videokonferenz heißt das, glaube ich. Natürlich wollten die Gesichter ganz viel von mir wissen und sie fanden mich alle entzückend!

Nur einmal waren meine Menschen richtig ernst. Wir sind mit dem Auto zu „Herrn Erhard“ gefahren, der hat mir so eine blöde kalte Münze ans Herz gehalten. Und was soll ich sagen? Mein Herzschlag ist zwar nicht richtig rund, aber ich darf trotzdem so viel toben wie ich will.

Und das mache ich jetzt auch wieder. Keine Zeit mehr! Und Tschüss!



Ihr Baustoffhändler in Lippstadt

Seit über 65 Jahren in Lippstadt

HOLZ VOM FACH

A. Wallmeier OHG
Geschäftsführer: Ulrich und Jörg Wallmeier
Holzhandlung – Baustoffe
Seit 1953

- Holz-, WPC-, BPC-Terrassendielen
- Zaunelemente
- Laminat und Echtholzböden
- Leim- und Konstruktionsholz
- Holzschutzfarben
- Deckenpaneele
- Türen
- Dämmstoffe
- Trockenbau
- Plattenwerkstoffe

Stirper Strasse 72 • 59557 Lippstadt • Tel.: 02941 / 12026 – 10326 • Fax: 02941 / 13077 • info@holzwallmeier.de • www.holzwallmeier.de

LIP-0016-0219

Wir machen Ihr Rad fit für die Straße!

e.Bikes von:

HAIBIKE
Husqvarna
LINORA
BH

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12.30 Uhr
Montag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 09 - 18 Uhr

Reiner Floren • Am Schwibbogen 21
59557 Lippstadt • Tel. 02941 / 20 48 00 • Fax 02941 / 20 48 02

LIP-0088-0122

FOTO: Anke Baule, Ursula Schröder



Bianka Böttcher, 2. Vorsitzende



Carmen Fischer, Geschäftsführerin



Petra Wirths, Schriftführerin

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG IM EHRENAMT UND VORSTAND

TEXT: Carmen Fischer

Wie vielen wahrscheinlich bekannt ist, ist das Amt des 1. Vorsitzenden* seit November 2021 nicht besetzt. Aktuell führen die verbliebenen drei Vorstandsmitglieder den Tierschutzverein Lippstadt kommissarisch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung weiter. Satzungsgemäß besteht der Vorstand aus vier Mitgliedern, die den Verein gemeinschaftlich führen. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter vertreten den Verein in der Außendarstellung. Daher benötigen wir einen Kandidaten*, der die Vorstandsarbeit aktiv unterstützen möchte. Vereinerfahrung wäre hierbei von

Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Wichtig wäre die Liebe zu Tieren und Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement, da gelegentlich Termine auch nach Feierabend oder am Wochenende erfolgen. Wer sich hierfür bewerben möchte, muss Mitglied im Tierschutzverein Lippstadt sein. Gerne können Interessierte sich vor der nächsten Jahreshauptversammlung für nähere Auskünfte an eines der im Vorstand tätigen Mitglieder wenden (siehe Fotos).

Darüber hinaus suchen wir immer Menschen, die gerne ehrenamtlich im Tierschutz tätig sein möchten.

Die Bereiche sind vielfältig, hier nur einige Beispiele, bei denen wir Unterstützung benötigen:

- die Betreuung von ausgewilderten Katzen, die nach der Kastration betreut werden müssen;
- Verteiler unserer Magazine, die zweimal jährlich erscheinen, für alle Kommunen (siehe Anzeige);
- sachkundige Menschen, die mit unseren Hunden spazieren gehen möchten;

- Katzenkrauler, die bei der Sozialisierung von scheuen Katzen im Tierheim helfen, indem sie sie an den Menschen gewöhnen;
- Pflegestellen für die Betreuung von kranken oder mutterlosen Jungtieren (vorwiegend Katzenwelpen, Vögel, Wildkaninchen);
- Unterstützung bei Veranstaltungen, sobald diese wieder möglich sind;
- Kontrollfahrten nach erfolgter Vermittlung (sobald wieder möglich).

Wenn Sie sich vorstellen können, sich persönlich einzubringen und sich sozial zu engagieren, so senden Sie uns eine E-Mail an: **team@tierheim-lippstadt.de** oder rufen Sie uns an unter **Tel. 02941-65179**.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

*Wir verzichten hier auf's „Gendern“ und sprechen selbstverständlich alle möglichen Geschlechter an.

EHRENAMTLICHE VERTEILER GESUCHT!

Geben Sie den Schützlingen aus dem Tierheim Lippstadt eine Stimme und helfen Sie dabei, unser Magazin „tierisch aktuell“ zu verteilen!

- Anröchte
- Büren
- Erwitte
- Geseke
- Lippetal
- Lippstadt
- Rüthen
- Warstein
- Wadersloh



Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der Durchwahlnummer **02941-922846** oder per E-Mail an **vorstand@tierheim-lippstadt.de**



TIERSCHUTZ IM GARTEN – GAR NICHT SCHWER!

TEXT: *Bianka Böttcher*



Heutzutage legen viele Menschen Wert auf eine aufgeräumte und sterile Gartengestaltung, gerade klinisch reine Steingärten werden immer populärer. Lebensräume für Insekten, Igel, Vögel und Co. gehen damit mehr und mehr verloren. Der Einsatz von Pestiziden und Überdüngung unserer Agrarflächen kommen erschwerend hinzu, denn die kleinen Tierchen finden kaum mehr natürliche Nahrungsquellen. Allein von unseren 560 heimischen Wildbienenarten ist die Hälfte vom Aussterben bedroht. Mit einfachen Mitteln kann jeder Gartenfreund helfen, etwas dagegen zu unternehmen. Durch die Anlage eines Naturgartens wird man schnell mit der Ansiedlung verschiedenster Nützlinge belohnt.

Pflanzenvielfalt fördert Artenvielfalt

Eine heimische und bienenfreundliche Bepflanzung dient unseren Insekten, Schmetterlingen

und Vögeln als Nahrungsquelle und Lebensraum. Lavendel, Sonnenblumen und Glockenblumen sind Beispiele nahrhafter Stauden, Zierpflanzen hingegen werden mit vielen Blättern, aber ohne pollenerzeugende Staubfäden gezüchtet und sind für unsere Insekten wertlos.

Wildblumenwiesen bieten ökologischen Schutzraum im Garten. Sie dienen nicht nur als Landeplatz für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, auch Vögel verstecken sich gern zwischen den hohen Gräsern. Viele insektenfreundliche Pflanzen sind auch vogelfreundlich, alle Arten von Obststräuchern wie Stachelbeere, Himbeere oder Brombeere sind als Nahrungsquelle beliebt und bilden zudem eine Vogelschutzhecke.

Als Bienenweide und zugleich Vogel-nährholz im Winter eignen sich Büsche wie Schlehe, Wildrose oder Holunder. Eine Hecken-

bepflanzung aus einheimischen Heckenpflanzen stellt mit ihren Blüten, Knospen und Früchten für viele Vögel eine wichtige Nahrungsquelle bereit. Der Rückschnitt dieser Hecken ist zum Schutz der Wildtiere von März bis September laut Bundesnaturschutzgesetz untersagt, um die Vögel nicht in der Brutzeit zu stören.

Das Schnittgut von Bäumen und Sträuchern, Reisig oder Totholz in einer Ecke des Gartens aufgeschichtet ist eine unwiderstehliche Einladung an gern gesehene Nützlinge wie Igel, Käfer, Spinnen, Kröten, Singvögel und Spitzmäuse.

Unaufgeräumt ist gut

Des Gärtners Toleranz erforderlich – aber überaus wertvoll – sind kleine, unaufgeräumte Bereiche im Garten: Die meisten Insekten suchen in einer natürlichen Umgebung Unterschlupf. Löwenzahn, Taub- und Brennnesseln, verwilderte Ecken

mit verschiedensten Wildkräutern gelten für sie als Paradies.

In einem nach Süden aufgeschichteten Steinhaufen finden Reptilien, Lurche und Kleinsäuger Schutz, Wärme und kühlenden Schatten. Ein in der Nähe angelegter Komposthaufen bereichert mit Regenwürmern, Käfern und Wanzen ihren Speiseplan. Feuchtgebiete in Form eines Naturteiches werden mit der Zeit ein Eigenheim für Kröten, Frösche, Lurche und Libellen und bietet unseren gefiederten Gartenfreunden eine natürliche Trinkquelle.

Um allen wichtigen Krabbel- und Kriechtieren Hilfestellung zu geben, kann jeder Gartenbesitzer durch das Bereitstellen unterschiedlichster Behausungen unterstützen.

Vorschläge für Nisthilfen

Gartenfachmärkte und Naturschutzverbände bieten Schutzräume für viele Tiere an. Kostengünstiger kann mit einfachen Mitteln geholfen werden, eine Fülle von Anregungen findet der interessierte Gartenliebhaber im Internet. Ein Insektenhotel, im Handel erworben oder selbstgebaut, in südlicher Ausrichtung aufgehängt und in der Nähe von Blühpflanzen platziert, wird zur Unterkunft mit Vollpension für Maja und Co. Bei unterschied-



licher Füllung des Hotels, werden bald Marienkäfer, Florfliegen und Ohrwürmer einziehen. Ausgediente, aufgeschichtete Dachziegel speichern wohlige Wärme und bieten gesicherte Unterschlupfmöglichkeiten.

Umgedrehte mit Holzwolle gefüllte Tontöpfe, einfach auf eine Rankhilfe gesetzt, sind ein willkommenes Etablissement für unseren Nützling, den Ohrwurm, der ein Allesfresser ist und somit für Ordnung im Garten sorgt.

Den Durst nicht vergessen

Gerade in den Sommermonaten sind gut erreichbare Wasserstellen wichtig. Der Untersetzer eines Blumentopfes, versehen mit flachen Steinen und kleineren Ästen als Rettungsinsel ist eine kosten-

günstige Alternative zu im Handel angebotenen Tränken. Um Schmetterlingen Trinkquellen anzubieten, eignen sich in eine Wasserterschale gelegte Mooskissen. Die zarten Falter können darauf ideal landen und die Flüssigkeit aufsaugen.

Ein Umdenken unserer Gartengestaltung trägt dazu bei, all unseren kleinsten aber im Kreislauf der Natur so wichtigen Lebewesen wieder mehr Chancen zu geben, sich anzusiedeln und zu vermehren. Finden Sie den Mut und die Gelassenheit, Ihren Garten zu begrünen und an einigen Stellen wild und unordentlich zu belassen. Es dauert nicht lange und Sie können die ersten dankbaren Tierchen in ihrer neuen Umgebung beobachten.





MAX – OLDTIMER GLÜCKLICH „INGEPARKT“

TEXT: Carmen Fischer

Im September 2021 erreichte uns ein Anruf einer Dame, die in Rüthen einen schwarzen Bordercollie-Schäferhund-Mix an einem Zaun angebunden gefunden hatte. Trotz zahlreicher Versuche, den Halter des Hundes zu ermitteln, konnte dieser nicht gefunden werden. So kam „Max“ ins Tierheim nach Lippstadt, das für Rüthen zuständig ist.

Keine guten Attribute für schnelle Vermittlung

Es war klar, dass Max nicht mehr ganz jung war, aber zum alten Eisen zählte er auch noch nicht. Wir wussten nicht, wie lange es dauern würde, bis für Max Interessenten kommen würden, denn ein älterer Hund mit langem schwarzem Fell, der zudem

nicht bellte (!), würde schwer zu vermitteln sein.

Aber Max zeigte sich freundlich und lieb zu allen Tierpflegern und Gassi-Gehern. Max war ein idealer Familienhund, der auch für Anfänger geeignet wäre. Für uns war es daher umso verständlicher, dass ein solches Tier einfach ausgesetzt wurde.

Liebe Tierseele sucht ...

Leider mochte Max den Aufenthalt im Zwinger überhaupt nicht. Notorisch unterfordert ging er in Kreisen, egal ob im Zwinger oder auf der Wiese. Er benötigte dringend liebe Menschen, die auch einem älteren Hund mit einer freundlichen Tierseele ein neues Zuhause geben wollten.

Nach einer umfangreichen Zahn-sanierung und einer Behandlung gegen Prostatabeschwerden sowie der standardmäßigen Entwurmung kamen die ersten Anfragen. Aber nicht alle trafen buchstäblich ins Schwarze.

Was lange währt, wird endlich gut

Im Januar 2022 dann der „6er im Lotto“. Eine junge Familie, die nach gründlicher Überlegung einen Hund aus dem Tierschutz nehmen wollte, aber erst wenig Erfahrung als Halter hatte, verliebte sich in Max. Nach einigen Spaziergängen und mehreren Gesprächen stand die Entscheidung fest. Max sollte in sein neues Zuhause ziehen. Und was dann geschah, zeigt die folgende E-Mail ...

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE KAISER

Rixbecker Str. 43
59555 Lippstadt

Tel. 0 29 41 / 45 41

Bei uns gibt es auch Geschenkgutscheine – wir beraten Sie gerne!



LIP-0092-0122

Kuschelig glücklich ...

... mit einer Heizungsanlage von



REINHARD VON ZONS
Tel.: 05248 - 1351

Bad Heizung Solar

LIP-0096-0122

FOTOS: privat / Sabine Mackenberg

Posteingang

Betreff: Liebe Grüße von Max

Von: <Armin Hermann>

An: team@tierheim-lippstadt.de

Hallo Liebes Team vom Lippstädter Tierheim,

wir möchten uns bei euch für die freundliche Begrüßung, Gespräche, Abwicklung und Vermittlung von Max an uns herzlich bedanken.

Und natürlich möchten wir euch eine erste Rückmeldung zu unserem neuen Familienmitglied Max zukommen lassen.

Es ist jetzt genau eine Woche her, dass wir Max bei euch abgeholt und zu uns genommen haben und die Aufregung von Mensch und Tier war sehr groß an dem Tag. Nach einer entspannten ersten Autofahrt (Max ist ein Musterjunge beim Fahren sowie Ein- und Aussteigen) konnte sich Max das erste Mal sein neues Zuhause anschauen. Auch jetzt legte sich seine Aufregung nicht und er stöberte und lief wie wild in unseren 4 Wänden umher. An Fressen oder entspanntes Chillen war nicht zu denken.

Aber mit den Tagen und ausgiebigen Spaziergängen sowie Kuschneln/Streicheln entwickelte sich ein immer schöneres und entspanntes Miteinander. Begegnungen mit Tieren aller Art, anderen Hunden, Kindern und anderen Menschen verlaufen locker und entspannt.

Jetzt, eine Woche später, frisst er immer besser und legt sich entspannt in unserer Nähe ab. Er fängt an, tief und fest zu schlafen und entflieht währenddessen sogar in seine eigene Traumwelt mit Beinchenzucken, Knurren und Grunzen.

Tja, was sollen wir nach einer Woche für ein Fazit schreiben?

Nach einer über 3jährigen Phase des Überlegens, Diskutierens, Abwägens, einen Hund in unsere kleine Familie aufzunehmen, um dann im Januar 2022 zu beschließen, dass wir unser Glück in einem Tierheim in unserer Nähe versuchen, haben wir den richtigen Zeitpunkt, das richtige Tierheim, die richtigen Menschen im Tierheim und das Allerwichtigste: den richtigen Hund gefunden.

Für uns ist es nicht fassbar, wie Menschen diesen Hund einfach aussetzen konnten und andere Menschen diesen wundervollen Hund nicht aufnehmen wollten. Aber des Anderen Pech ist unser Glück, dafür sagen wir Danke.

Armin Hermann




GEMEINSAM FÜR DEN KLANG IHRER LEBENS!



WOHRTKLANG
Hörsysteme Judith Schröder

Gut Hören.
Kirchplatz 10 · 59329 Wadersloh
Tel. 02523 9549074 · www.wohrtklang.de

LIP-0098-0122



TIERARZTPRAXIS PREISS

NADINE PREISS
Prakt. Tierärztin

Kleintiersprechzeiten nach Vereinbarung:

Grimmestraße 12	Mo - Fr	08.00 - 12.30 Uhr
59555 Lippstadt	Mo, Do, Fr	16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 02941/63630	Di	17.00 - 19.00 Uhr
www.tierarztpraxis-preiss.de		

LIP-0046-0219



ZUM SCHLUSS – 30 JAHRE EINSATZ FÜR DIE TIERE: BRITTA LANGNER

TEXT: Otto Lütjens

Seit 1991 besteht das Tierheim in Lippstadt am Margaretenweg, nachdem das Veterinäramt die provisorische Unterkunft im ehemaligen Tiergarten in alten unbeheizten Gebäuden und ohne eigenes Pflegepersonal für unzulässig erklärte. Im (damals) neuen Tierheim mit 31 Hundeboxen und etlichen Katzen- und Kleintierräumen mussten wir – buchstäblich – „bei Null“ anfangen.

Dazu gehörte erstmals auch die Einstellung von bezahltem Tierpflegepersonal. Doch diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten erst einmal gefunden werden. Eine davon war die junge Pferdewirtin Britta Langner, die bereits einen großen Teil ihrer Kindheit im alten Tiergarten verbracht hatte. Was für ein Glücksfall das für das Tierheim werden sollte, stellte sich erst später heraus. Mit Umsicht und Arbeitseifer wurde sie schnell zu

einer von Besuchern und Kollegen gleichfalls geschätzten Mitarbeiterin. So wurde Britta dank ihrer Kompetenz und ihres Durchsetzungsvermögens ab 2000 die Leitung des Tierheims übertragen, nachdem sie zuvor schon einige Zeit Stellvertreterin war.

Die Betreuung und Versorgung von gleichzeitig über 50 Hunden und mehr als 200 Katzen gehörte in den folgenden Jahren sicher zu den arbeitsintensivsten Aufgaben ihrer Tätigkeit. Anfang der 2000er Jahre – nach Einführung der Landeshundeverordnung – platzten die Hundezwinger aus allen Nähten. Dazu gehörten auch die Zeiten, als das Tierheim wegen Katzenseuche und später wegen eines Staupefalls im Hundebestand wochenlang geschlossen bleiben musste und unter Quarantäne gestellt wurde. Erfreulich dagegen war die große Feier zum 50jährigen Bestehen des Tierschutzvereins im Jahr 1999 mit dem Besuch des damaligen Präsidenten des Deutschen Tierschutzbundes, dem leider inzwischen verstorbenen Wolfgang Apel.

Alle diese Ereignisse hat Britta gemeinsam mit Ihrem Team über die Jahre hinweg als Tierheimleiterin gemeistert.

Zwischendurch sorgt Sie aber auch für Freizeitausgleich, um ihrem Hobby nachzugehen. Sie ist eine leidenschaftliche Motorradfahrerin und reist mit ihrem Lebensgefährten Marten gern in den sonnigen Süden nach Spanien.

Liebe Britta,

der Vorstand, alle Tierfreunde und nicht zu vergessen die unzähligen Vierbeiner sagen Danke und wünschen Dir für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Otto Lütjens



100 JAHRE ERFAHRUNG MIT GESUNDEM SCHLAF

Schadstoffkontrollierte
Naturmatratzen von Lonsberg
seit 1885

LONSBURG
natürlich schlafen



Lonsberg Naturbetten GmbH & Co. KG
Lambertweg 21 | 59556 Lippstadt | fon 02941.66960-0
info@lonsberg.de | www.lonsberg.de

LIP-0048-0219

Von A wie außergewöhnlich
bis Z wie zielgerichtet

weigend SCHREIBEN + WERBEN

Interesse?

Besuchen Sie
unseren Webshop!



Bremer Straße 17 · 59557 Lippstadt · Fon 02941 14154 · www.weigend-lippstadt.de

LIP-0023-0119

Der perfekte Freiraum.

Mit Parea Pergola-Markisen



- Sonnenschutz für innen & außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen

GARTEN
SONNENSCHUTZTECHNIK

Mutecke 11, 59556 Lippstadt
Tel.: 0 29 45 / 9 63 14 74
Mail: ch-garten@gmx.de
www.garten-sonnenschutztechnik.de

LIP-0002-0119

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:

DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de



ROSENGARTEN
TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung
keine Geldfrage sein darf -
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten
Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

UR-0549-DN-0122

FRESSNAPF



XXL



Tierisch



gute



Gartenmomente

Deine Fressnapf-Märkte in der Nähe:

Planckstraße 10, 59557 Lippstadt

Bürener Str. 32, 59590 Geseke

Senator-Schwartz-Ring 24, 59494 Soest